

Erledigt

Apple Check


Beitrag von „TuRock“ vom 4. Februar 2013, 21:14

"falls es jemand verpasst hat"

[Der Apple-Check 20:15](#)

ARD/WDR 04.02.2013

Beitrag von „“ vom 4. Februar 2013, 21:15

Ich habe es gesehen wieder ein Grund kein Iphone oder Mac Produkt zu kaufen. 


Beitrag von „TuRock“ vom 4. Februar 2013, 21:18

Apple, nein danke !

das war und wird auch bei mir so bleiben... *böserfinger*

Beitrag von „“ vom 4. Februar 2013, 21:21

Wenn man so was sieht wie solche Kapitalisten, ohne mit der Wimper zu zucken Menschen verheizen dann muß ich kotzen,

Und die Gesellschaft unterstützt so einen Sklaven Handel armes Europa. 

Beitrag von „mattlushrocks“ vom 4. Februar 2013, 21:50

Was ich schade finde war dass es bei den Arbeitsbedingungen kein Vergleich zu z.B.: Samsung gezeigt wurde. Wenn sie schon bei jedem Test mit einem Anderen Hersteller vergleichen, dann bitte auch wenn es um die Produktion geht.

Ich kann mir nicht vorstellen dass das bei anderen Firmen anders ist.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. Februar 2013, 21:57

Ich hab es gesehen im Fernseh.

Nun ja die anderen Firmen sind ja auch nicht Besser 😞

Beitrag von „“ vom 4. Februar 2013, 21:59

Was suchst du eine Entschuldigung für diese Zustände, oder das du Apple Kunde bist. 😞

Und wenn es andere machen sind die auch nicht besser.

@Stein

Ich finde solche Kommentare Arm, klar der andere hat auch einen umgebracht, 🤔

Beitrag von „mattlushrocks“ vom 4. Februar 2013, 22:02

Nein ich suche keine Entschuldigung. Ich finde das nicht gut und will das auch nicht unterstützen. Ich wollte nur darauf hinweisen das Apple da sicher nicht die einzigen sind.
kopfschüttel

Beitrag von „“ vom 4. Februar 2013, 22:03

Das mag so sein jedoch sollte die Gesellschaft was dagegen tun. 👍

Beitrag von „mattlushrocks“ vom 4. Februar 2013, 22:09

Da fällt mir spontan nur ein die Produkte nicht zu kaufen, also braucht man wenn man einen "Rechner" will eine Alternative von einem Anbieter der seine Zulieferer und Produzenten nach den Arbeitsbedingungen aussucht.

Die Frage ist einfach gibt es so jemand? Selbst wenn die nur die Widerstände einkaufen und dann selbst verlöten so kann doch nicht garantiert werden dass die Widerstände zu anständigen Bedingungen hergestellt wurden.

Das ist leider ein "etwas größeres" Problem was wohl in so ziemlich jedem technischen Bereich zu finden ist.

Ich denke da spontan an die Autoindustrie, an sämtliche Geräte mit elektronik, an Plastikspielzeug...

Natürlich sollte man etwas unternehmen, nur wo ansetzen?

Beitrag von „tuxie“ vom 4. Februar 2013, 22:15

Joah genau! Glaubt ihr wirklich das ist bei einem einzigen Hersteller anders? Willkommen in der Marktwirtschaft und Realität.....

Ich hab übrigens eine Alternative gefunden

Schaut ihr hier

[http://de.wikipedia.org/wiki/Abakus_\(Rechenhilfsmittel\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Abakus_(Rechenhilfsmittel))



Und ich finde das absolut Scheiße wie die Menschen behandelt werden. Aber ich bin mir nicht sicher ob Apple selbst schuld daran ist oder doch eher die Firmen die in Apple Auftrag Arbeiten. Angebot / Auftrag mehr sag ich da nicht.

Beitrag von „“ vom 4. Februar 2013, 22:41

Du ich finde solche Vergleiche, nicht angebracht.

Weil den Leuten nichts interessiert als nur der eigene Vorteil werden hier Ausreden gesucht. Machst du sowas gehst du in den Knast wegen modernen Sklaven Handel.

Wenn ich schon so viel Kohle bezahle. dann kann man die Leute auch korekt entlohnen, das ist nicht mit Kik zu vergleichen weil jeder die Geiz ist Geil Manier hat.

Aber jeder legt sich die Dinge so wie er sie braucht, wenn man die Realität nicht sehen möchte.

Und ich wusste noch nicht, das man nur mit dem Apple Zeugs arbeiten kann. 😞 Leute dann auch keinen Hacki bauen sondern original kaufen,

Beitrag von „Griven“ vom 4. Februar 2013, 23:19

Weder noch, wenn man den Gedanken konsequent weiter spinnen möchten, dann bitte GAR Keine Computer kaufen egal ob da Apple, IBM, Lenovo oder Medion drauf steht, denn die Kisten kommen alle aus den gleichen Fabriken aus Fernost und werden alle von den selben Leuten zu exakt den gleichen Konditionen da zusammengelötet. Konsequenterweise verzichten wir dann aber auch gleich ebenfalls auch auf Mobiltelefone und Tablettts jeder Art ebenso wie auch auf den HD Flatscreen Fernseher mit 3D Turbo Bild nebst Dolby schlagmichtot Receiver usw.

So verwerflich das ist, so perfide ist es obendrein, denn würden wir auf den Konsum all dieser Dinge verzichten, dann ging es den Leuten die da vollkommen zu unrecht unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten müssen noch erheblich schlechter, denn sie hätten dann gar keine Arbeit würden nichts verdienen und säßen auf der Straße oder glaubt hier ernsthaft jemand, dass in Korea oder China Vater Staat die mit der Stütze durchfüttert? Das Problem ist ein gesellschaftlich systemisches Problem das sich ganz sicher nicht lösen lässt indem man einen Hersteller von vielen an den Pranger stellt und mit dem Finger darauf zeigt. Solange die Politik in den betreffenden Ländern nichts gegen diese Ausbeutung tut wird sich daran nichts ändern.

Beitrag von „“ vom 4. Februar 2013, 23:23

Na ja die Billig Arbeiter gibt es hier ja auch zu genügend, :nocomment:

Beitrag von „mike“ vom 4. Februar 2013, 23:55

Griven, so ist es auf den Punkt gebracht! Apple hat vor kurzem erst die Zusammenarbeit, als größter Abnehmer von Samsung, für die nahe Zukunft aufgekündigt. Es gibt viel Lektüre über die moderne Sklaverei des 20. Jahrhunderts und jetzt soll wir erschrocken sein! Nein, das ist doch lange klar.

Mal sehen ob Apple wirklich daran hält die zukünftigen Produktionen von Fernost in die USA zu verlegen.

Ein Schritt in die richtige Zukunft? Ja! Jobs hatte zu Lebzeiten in seiner Biografie von Isaacson versteckt einen Hinweis auf Taten zu seinem Nachlass erwähnt. Vielleicht ist was dran, an der Veränderung der Zukunft. Besonders wünschenswert in Hinsicht der Menschenwürde. Der bittere Nachgeschmack entsteht nur dann, wenn wir uns diese Artikel nicht mehr leisten können! Aber klar, alle anderen stellen ohne eine Quote von 10/60 her! Übrigens, hier in Germany gibt es Menschen die 12 Stunden arbeiten und einen Durchschnittsverdienst von 2,5€ haben. Hier gibt es keinen Mindestlohn! Diese Quote übersteigt oft 5/90.. Aber klar, sind ja dann nur die Harz4ler.

Beitrag von „jo89“ vom 5. Februar 2013, 21:46

Wenn ich die Kommentare hier so lese muss ich mich ernsthaft fragen ob die Zuschauer der öffentlich rechtlichen Sender überhaupt in der Lage sind sich selbstständig über derartige Themen zu informieren oder bedingungslos alles aufsaugen was uns z.B. die ARD versucht einzutrichtern.

Auch ich muss Griven recht geben! Was er schreibt stimmt schon so ziemlich.

Nicht das ich jetzt Hardcore Apple-Fanboy bin, aber so überspitzt und einseitig wie diese "Doku" in der ARD dargestellt wurde kann ich mich nur fragen ob das tatsächlich dem Niveau des öffentlich rechtlichen Fernsehens entspricht.

Klar sind die Produkte im Vergleich sehr hochpreisig. Und so lange die Leute fröhlich kaufen, und das tun sie wenn man sich die Umsatz/Gewinnzahlen von Apple mal ansieht, wird das ganze immer so weiter gehen.

Und bei dem Thema mit den Arbeitsbedingungen... Da sollte man nicht Apple zur Rechenschaft ziehen sondern Lobbys und Regierungen die da ihre Finger ganz tief mit drin haben.

Grundsätzlich neigen Länder die extrem viele Rohstoffe zur Verfügung haben gern dazu mit

genau diesen üppig vorhandenen Rohstoffen verschwenderisch um zu gehen. Und in China heisst dieser Rohstoff nun mal Mensch. Sorry für den Vergleich, aber ich glaube treffender kann man das nicht gegenüber stellen.

Das wollte ich nur mal los werden 😁

Beitrag von „hintzsche“ vom 17. Februar 2013, 17:35

Leute kauft einfach nix mehr, denn das meiste was hier zu kaufen ist stammt aus solchen Bedingungen. Also laufen wir alle Nackt rum und benutzen keine Technik mehr. Oder aber die Menschen werden sich endlich bewusst das ordentliche Arbeit ordentliches Geld kostet und dann kostet eben ein T-Shirt 50 € und ne Hose 200€ und ein billiger Fernseher 1000 € und gutes Schweinefleisch 10€ das Kilo. Solange ihr aber so scheinheilig seit und nicht mehr ausgeben wollt habt ihr auch nicht das recht euch über diese Bedingungen zu beschweren. Was auch bedeuten würde das ein Apple Macbook keine 1500 sondern eher 3500€ kosten würde.